

Aus UMTS wird jetzt LTE

Unternehmen wechselt Antenne auf Stadthalle

MEINERZHAGEN • Da staunten Spaziergänger nicht schlecht. Direkt vor dem Eingang zur Stadtbücherei stand jetzt ein Mobilkran und blockierte teilweise die Zufahrt zum Parkplatz. Der Grund für diese Baustelle, war für die Zuschauer dann doch recht offensichtlich. Die Mitarbeiter der Firma EKS aus der Gemeinde Lorup im Emsland, bauten im Auftrag des Netzbetreibers Vodafone zunächst die alte UMTS-Anlage auf dem Dach ab und dann die neue LTE-Umspannanlage auf. Und um die dafür notwendigen Materialien auf das Dach zu bekommen, bediente man sich des Krans.

Nach knapp zwei Stunden war dessen Transportjob erledigt und die Strecke wieder frei. Seit einigen Jahren befanden sich die bisherigen Anlagen auf der Stadthalle. Nach dem jetzigen Austausch soll in nächster Zeit auch noch die Anlage der Telekom technisch verjüngt werden. Die bereits vorhandenen Antennen auf dem Gebäude können für die LTE-Technik weiterhin genutzt werden.

Ende Mai des Jahres 2010 ging die Versteigerung der zur Nutzung für LTE geplanten Frequenzlizenzen zu Ende. Seitdem bauen die da-



Wesentlich kompakter als sein Vorgänger, so stellt sich der LTE-Umsetzter dar. Und wenn alles bei der Montage glatt geht, bringt er auch einen deutlich schnelleren Internetzugang.

bei zum Zuge gekommenen deutschen Betreiber nach und nach ihr LTE-Netz aus, wobei zunächst Ballungsgebiete und Großstädte berücksichtigt wurden. Für die Versorgung der Meinerzhagener Innenstadt mit „schnellem Internet“, ist die derzeitige Umstellung ein weiterer Schritt in die Telekommunikationszukunft. • jjh



Während am Boden schon die neue LTE Anlage wartet, schwebt der UMTS Umsetzer langsam zu Boden. • Fotos: Helmecke